

M. 25. Sept. 1821

Der Joseph der Zweyte, von Gottes Gnaden ernannter rö- mischer Kaiser, zu allen Zeiten Meister des Reichs, König in Germanien, Hungarn und Böhmen, Gal- rien und Sowemirien u. Erzherzog zu Österreich / Herzog zu Burgund und zu Lothringen u. c. u. a.

Wohlmeinung der Nationalversammlung am 25. Sept. 1821

Wohlmeinung der Nationalversammlung am 25. Sept. 1821

Die Erweiterung der allgemeinen Nahrungswege, welche mit dem A-
Wohl unserer Unterthanen so innig verbunden ist, wird hauptsächlich
durch den Hand nach ausländischen Waren gehemmt, denen
nicht selten nur ein bloßes Vorurtheil vor ähnlichen inländischen Er-
zeugnissen den Vorzug einräumt: dadurch wird der Aufsch der National-
fabriken beschränkt, der Leistung der Lohn, den sie anzusprechen
berechtigt ist, entzogen, und der arbeitsamen, das ist, der nützlich-
sten Classe des Volks ihr Unterhalt täglich schwerer oder gar un-
möglich gemacht.

Diesem Ubel Einhalt zu thun, sind Wir entschlossen den ent-
behrlichen fremden Waren durch höhere Belegung einigermaßen
den Eingang zu erschweren, und dadurch den Nationalverzehrer
in die Rothwendigkeit zu versetzen, die inländischen Erzeugnisse zu su-
chen, und sich sowohl durch den Gebrauch von dem gegen dieselben
genäherten Vorurtheile zu überzeugen, als den Nationalgewerben
Aufsch und Verdienst zuzuwenden.

Da

II